BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

Änderungen und Anpassungen zu den IFAB-Spielregeln - 2020

WIR REGELN DAS.

www.schiedsrichter.bayern

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Laws of the Game

2020/2021

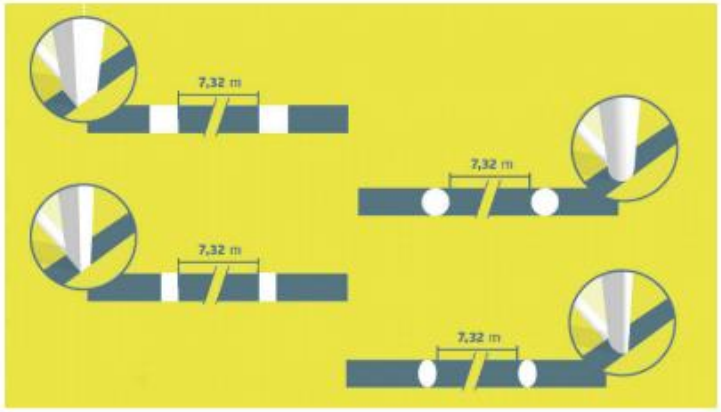
gültig ab 1.7.2020

Regel 1 - Spielfeld

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

10. Tore

Torpfosten und Querlatte müssen quadratisch, rechteckig, rund, elliptisch *oder eine Kombination davon* und ungefährlich sein



Regel 2 - Ball

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

2. Austausch eines beschädigten Balls

Wenn der Ball beschädigt wird:

wird das Spiel unterbrochen und mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt

Durchführung gemäß Regel 8

Nur Textanpassung

Beschädigung des Balls bei:

- Anstoß, Abstoß, Eckstoß, Freistoß, Einwurf
- Strafstoß, auf dem Weg nach vorne vor Berührung (Tor, Spieler)

  → Wiederholung dieser Spielfortsetzung

Hierbei geht es um eine Vereinheitlichung mit dem Wortlaut der Regel 8.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

3. Elfmeterschießen

Das Elfmeterschießen folgt nach dem Spiel…

Ausschluss während des Spieles:

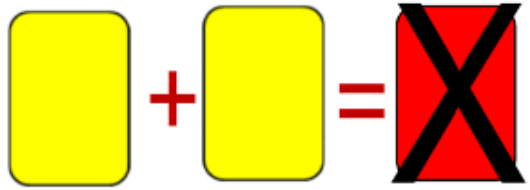
→ keine Teilnahme am Elfmeterschießen

Spiel bedeutet:
Reguläre Spielzeit inkl.
etwaiger Verlängerung

Ermahnungen/Verwarnungen während des Spiels:

keine Mitnahme/Übertragung auf das Elfmeterschießen

Verwarnung während des Spiels + Verwarnung während des Elfmeterschießens → *keine Ampelkarte!*



Während des Spieles, einschließlich Verlängerung, ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen werden nicht auf das Elfmeterschießen übertragen. Das heißt, dass ein Spieler der während des Spieles verwarnt wurde auch während des Elfmeterschießens verwarnt werden kann, ohne das Gelb/Rot folgt.
Die Disziplinarmaßnahme starten im Elfmeterschießen neu.
Für den sicherlich seltenen, aber nun möglichen Fall einer zweiten Verwarnung, würde im ESB würde eine Eintragung unter „Sonstige Vorkommnisse“ erfolgen bis dies auch auf herkömmlichen Weg darstellbar ist.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

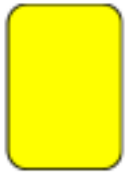
3. Elfmeterschießen

Vergehen des Torhüters mit dadurch bedingter Wiederholung

→ *zuerst Ermahnung, jedes weitere Vergehen Verwarnung*

Vergehen Torhüter und Schütze („unerlaubtes Täuschen“)

→ *Verwarnung des Schützen / Elfmeter gilt als „verschossen“*



Näheres folgt bei Regel 14 - Strafstoß

Der Torhüter begeht zumeist ein Vergehen (zu frühes Lösen nach vorn von der Linie), weil er den Schuss zu früh erwartet. Er soll deshalb bei einem ersten solchen Vergehen nur ermahnt und bei einem weiteren Vergehen bei der Wiederholung des Elfmeters und/oder bei den weiteren Elfmetern verwarnt werden. In seltenem Fall, in dem der Torhüter und der Elfmeterschütze beide ein Vergehen begehen, ist nur der Elfmeterschütze zu verwarnen, da sein unzulässiges Antäuschen erst zum Vergehen des Torhüters geführt hat.

Regel 11 – Abseits

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

2. Vergehen – strafbare Abseitsposition

Ein Spieler (Angreifer) verschafft sich keinen Vorteil,

- wenn er den Ball von einem Gegner erhält und
- dieser den Ball absichtlich spielt
- *auch per strafbarem Handspiel*

Ein „absichtliches Handspiel“ eines Verteidigers gilt bei einer Abseitsstellung als „absichtliche Aktion - bzw. Spielen“

→ auch bei einer absichtlichen Abwehraktion

In diesem Fall wird klargestellt, dass ein absichtliches Handspiel des Spielers des verteidigenden Teams bei einer Abseitsstellung als absichtliche Aktion gilt. Dies bedeutet, dass ein Abwehrspieler ein Spielen des Balles sowohl mit einer zulässigen absichtlichen wie auch mit einer unzulässigen absichtlichen Aktion ausführen kann (Torschussabwehraktion). Spielfortsetzung im Video ergo: Direkter Freistoß – würde der Angreifer den Ball erhalten, wäre eine Vorteilsanwendung richtig! Diese war bis dato in der Situation auf Grund der Abseitsstellung nicht möglich!

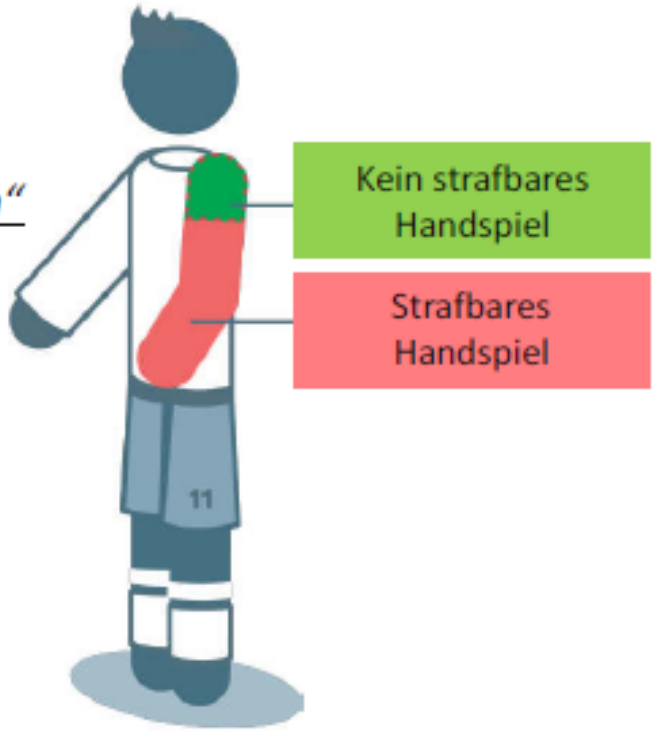
Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Handspiel

Ein Handspielvergehen

- *kann nur vorliegen, wenn der Ball mit dem „roten Bereich“ der Grafik in Berührung kommt*
  → Grenze verläuft unten an der Achselhöhle



Die rot und grün gekennzeichneten Bereiche dieser Grafik dienen als Klarstellung, wo die Grenze zwischen Arm und Schulter verläuft.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Handspiel

Ein Vergehen liegt vor wenn ein Spieler (Angreifer)

- direkt mit der Hand/dem Arm (ob absichtlich oder nicht) in das gegnerische Tor trifft (gilt auch für den Torhüter)
- ein Spieler oder ein Mitspieler den Ball mit der Hand/dem Arm berührt (ob absichtlich oder nicht) und unmittelbar danach
  - ins gegnerische Tor trifft,
  - zu einer Torchance kommt

Kein Dribbling, kein langer Pass – mehrere Parameter: Zeitspanne-Distanz-Stationen

Klarstellung der gültigen Praxisregelung

Hiermit wird noch einmal klargestellt, dass beim Wort "unmittelbar" ein Spieler nicht nur selbst sich den Ball mit der Hand vorlegen kann, sondern auch dies durch einen Mitspieler geschehen kann. Wurde in der Praxis schon so gelebt.

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Videos – Strafbares Handspiel vom Angreifer

Der Angreifer erzielt selbst durch ein unabsichtliches Handspiel ein Tor:

- der Ball springt direkt von der Hand/dem Arm des Angreifers ins Tor
- der Ball berührt die Hand/den Arm und gelangt unmittelbar danach von diesem Spieler ins Tor (z.B. Schuss mit dem Fuß)

Klick hier

zum Video

zum Video

zum Video

zum Video

Klarstellung der gültigen Praxisregelung

Klarstellung der gültigen Praxisregelung

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

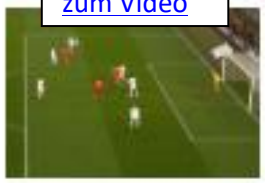
BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Videos – Strafbares Handspiel vom Angreifer

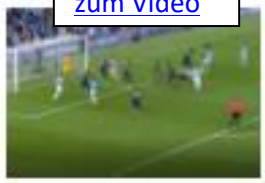
Der Angreifer berührt den Ball unabsichtlich mit der Hand/dem Arm und

- ein Mitspieler trifft unmittelbar danach ins Tor
- er oder sein Mitspieler kommen unmittelbar danach zu einer Torchance

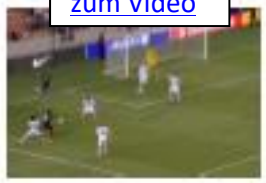
zum Video



zum Video



zum Video



Klarstellung der gültigen Praxisregelung

Klarstellung der gültigen Praxisregelung!

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Videos – Handspiel vom Angreifer

Der Angreifer berührt den Ball unabsichtlich mit der Hand/dem Arm und

zum Video

- er oder ein Mitspieler trifft ins Tor oder kommt zu einer Torchance
  (Video = gerade noch unmittelbar)

- jedoch nicht unmittelbar
  (mehrere Stationen - oder ein Dribbling - oder eine große Distanz z. Tor)

zum Video

zum Video

Definition / Erläuterung des Übergangs zwischen „unmittelbar“ und „nicht unmittelbar“

Klarstellung der gültigen Praxisregelung – maximale Einschränkung des Graubereichs

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Videos – strafbares Handspiel vom Angreifer

Der Angreifer berührt den Ball absichtlich mit der Hand/dem Arm,

- um ein Tor zu erzielen,
- egal ob erfolgreich oder nicht

zum Video

zum Video

zum Video

Klarstellung der gültigen Praxisregelung

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Handspiel

Für den Torhüter gelten beim Handspiel außerhalb seines Strafraums die gleichen Regeln wie für alle übrigen Spieler.

Berührt der Torhüter unerlaubterweise innerhalb seines Strafraums den Ball mit der Hand/dem Arm (Zuspielbestimmung, Einwurf):

→ indirekter Freistoß

→ keine Disziplinarmaßnahme

Klarstellung der gültigen Regelung

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Zweimaliges Spielen des Balles

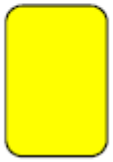
Berührt der Torhüter den Ball mit oder ohne Hand/Arm nach einer Spielfortsetzung ein zweites Mal (z.B. nach korrekter Durchführung eines Abstoßes oder Freistoßes)

- ehe ein anderer Spieler den Ball berührt hat
- ist dieses Vergehen zu ahnden (unzulässige 2. Ballberührung):

zum Video

Video:
Ball ist nicht korrekt gespielt (mit Knie)

bei Stopping a Promising Attack (SPA)



bei Denying an Obvious Goal Scoring Opportunity (DOGSO)

In Punkto Disziplinarmaßnahmen bedeutet dies, spielt der Torwart den Ball bei einer Spielfortsetzung absichtlich ein zweites Mal, ehe dieser von einem anderen Spieler berührt wird, und unterbindet er so einen aussichtsreichen Angriff (SPA - Verhinderung eines aussichtsreichen Angriffs) oder eine offensichtliche Torchance (DOGSO - Verhinderung einer klaren Torchance) des gegnerischen Teams, ist er zu verwarnen (SPA) oder des Feldes zu verweisen (DOGSO). Berührt der Torwart den Ball beim zweiten Mal mit der Hand/dem Arm wird er nicht wegen des Handspielvergehens bestraft, sondern wegen einer unzulässigen zweiten Ballberührung.
Wäre im Videobeispiel der Ball korrekt mit dem Fuß ins Spiel gebracht worden → idF + FaD
Sinn: Gleichbehandlung Spieler / TW

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

3. Disziplinarmaßnahmen

Ausnahme: Zulassen der Spielfortsetzung trotz notwendiger Persönlicher Strafe

- Spielfortsetzung grundsätzlich erst nach Zeigen der Karte
- „quick-free-kick“: nur bei klarer Torchance, „Procedere“ nicht begonnen

Disziplinarmaßnahmen nach Ausführung eines „quick-free-kicks“:
(Zeigen der Karte bei nächster Unterbrechung möglich)

- Bei „DOGSO-Vergehen“: statt
- bei „SPA-Vergehen“ (siehe Video) :

zum Video

Verfahrensweise nun analog der Vorteilsanwendung

Änderungen und Anpassungen zu den IFAB-Spielregeln - 2020

Lässt der Schiedsrichter nach dem Vereiteln einer offensichtlichen Torchance einen schnell ausgeführten Freistoß zu, wird aus dem verzögerten Feldverweis eine Verwarnung. Lässt der Schiedsrichter analog dazu nach dem Verhindern oder dem Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs einen schnell ausgeführten Freistoß zu, wird die verzögerte Verwarnung nicht mehr ausgesprochen.
Hierbei wird klar, dass der Schiedsrichter - genau wie bei einem gewährten Vorteil - auch bei einem „Quick freekick“ bei SPA oder DOGSO die persönliche Strafe nach unten reduziert. Aus Rot wird Gelb, aus Gelb wird „keine Persönliche Strafe“ – bezogen auf die Verhinderung einer Torchance wie auch beim Stoppen eines aussichtsreichen Angriffs

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

3. Disziplinarmaßnahmen - Vorteil

Vorteil nach „Gelb“ oder „Rot“ - Vergehen:

- entsprechende Persönliche Strafe in der nächster Unterbrechung aussprechen

Bei „DOGSO-Vergehen“: statt

Bei „SPA-Vergehen“:

Klarstellung der bestehenden Regelung

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Vorteil – DOGSO / SPA

„Ein Schritt zurück“ bei DOGSO/SPA-Vergehen

Nicht anzuwenden bei

- Vergehen, die auf Grund der Intensität mit „Gelb“ oder „Rot“ zu ahnden sind (grobes Foulspiel, rücksichtslose Attacken, …)
- „respektloses Verhalten“ (Haltevergehen, die über ein kurzes Zupfen/Halten hinausgehen)

Klarstellung der bestehenden Regelung

Deutliches, langanhaltendes Halten ist ein respektloses, unsportliches Vergehen

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

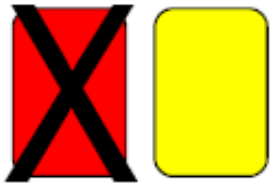
BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Video: Vorteil – DOGSO

„Ein Schritt zurück“ bei DOGSO-Vergehen

- unabhängig davon, ob ein Tor erzielt wird oder nicht
- nicht anzuwenden bei Vergehen, die wegen der Intensität mit „Rot“ zu ahnden sind (z. B. grobes Foulspiel, Tätlichkeit)

zum Video



Klarstellung der bestehenden Regelung

Würde der Verteidiger vor dem Angreifer den Ball erreichen, wäre der Vorteil nicht eingetreten (Verzögerter Pfiff: DF + FaD)

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Video: Vorteil – SPA

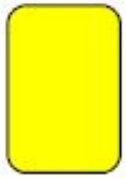
„Ein Schritt zurück“ bei SPA-Vergehen

Nicht anzuwenden bei Vergehen, die wegen der Intensität mit „Gelb“ zu ahnden sind:

- rücksichtslose Attacken
- „respektloses Verhalten“

zum Video

zum Video



Klarstellung der bestehenden Regelung

Deutliches, langanhaltendes Halten ist ein respektloses, unsportliches Vergehen

Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

3. Disziplinarmaßnahmen – Verwarnungswürdige Vergehen

Ein Spieler wird bei folgenden Vergehen verwarnt

- Missachten des vorgeschriebenen Abstands bei
  - Schiedsrichterball
    Verstoß → Wiederholung des SR-Balls
    - proaktives Handeln des SR vor der Durchführung
    - Verkürzen beim Fallenlassen bis Bodenkontakt ist zu ahnden

  - Eckstoß, Freistoß oder Einwurf (wie bisher)

Hierbei wird ergänzt, dass auch bei der Missachtung des vorgeschriebenen Abstands bei einem Schiedsrichterball eine Verwarnung ausgesprochen wird.
Analog zu Eckstoß, Freistoß und Einwurf soll der SR aber im Vorfeld proaktiv einwirken.

Regel 14 – Strafstoß

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

2. Vergehen / Sanktionen

Bevor der Ball im Spiel ist

zum Video

Der Torhüter verstößt gegen die Spielregeln:

- geht der Ball ins Tor, zählt der Treffer
- Ball verfehlt das Tor oder springt vom Torgehäuse zurück: Wiederholung, wenn das Vergehen des Torhüters den Schützen eindeutig gestört hat
- Torhüter wehrt den Ball ab: Wiederholung

Wenn das Vergehen des Torhüters zur Wiederholung führt:

1. Vergehen: Ermahnung, jedes weitere im Spiel: Verwarnung

Hiermit bestätigt die FIFA nochmal die bereits getätigte Anweisung aus dem FIFA-Zirkular 17 im August 2019, dass ein Vergehen eines Torhüters bei der Ausführung eines Strafstoßes der das Tor verfehlt oder von einem der beiden Torpfosten oder der Querlatte zurückspringt, das heißt nicht vom Torhüter abgewehrt wird, nicht geahndet wird, sofern es den Schützen nicht eindeutig gestört hat (Vergehen überaus deutlich).
Des Weiteren wird festgehalten, dass, wenn ein Torhüter ein Vergehen begeht, indem er zu früh reagiert, das heißt sich von der Linie mit beiden Füßen noch vorne löst, er beim ersten Vergehen nicht zu verwarnen ist, sondern erst bei weiteren Vergehen.

Regel 14 – Strafstoß

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

2. Vergehen / Sanktionen

Bevor der Ball im Spiel ist

Der Torhüter und der Schütze begehen ein Vergehen:

der Schütze wird verwarnt („schwereres Vergehen“)

→ *indirekter Freistoß auf dem Elfmeterpunkt*

zum Video

Es wird festgehalten, dass, wenn Schütze und Torhüter gleichzeitig ein Vergehen begehen (unsportliches Täuschen/zu frühes Lösen von der Linie nach vorn), nur der Schütze verwarnt wird, da das Vergehen des Torhüters meistens auf das unzulässige Täuschen des Schützen zurückzuführen ist. Hierzu auch die neue Tabelle in punkto Fehlverhalten beim Strafstoß bezüglich aller Beteiligten in dem Regelheft beachten.

Regel 14 – Strafstoß

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

3. Zusammenfassung

Geänderte Tabelle

	Ergebnis des Strafstosses	
	Tor	Kein Tor
Vergehen des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Indirekter Freistoss
Vergehen des Verteidigers	Tor	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Verteidigers und des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Torhüters	Tor	Nicht abgewehrt: keine Wiederholung des Strafstosses (ausser der Schütze wurde gestört) Abgewehrt: Wiederholung des Strafstosses und Ermahnung des Torhüters (Verwarnung bei jedem weiteren Vergehen)
Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Ball wird nicht nach vorne geschossen	Indirekter Freistoss	Indirekter Freistoss
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen

3. Zusammenfassung

Geänderte Tabelle

	Ergebnis des Strafstosses	
	Tor	Kein Tor
Vergehen des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Indirekter Freistoss
Vergehen des Verteidigers	Tor	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Verteidigers und des Angreifers	Wiederholung des Strafstosses	Wiederholung des Strafstosses
Vergehen des Torhüters	Tor	Nicht abgewehrt: keine Wiederholung des Strafstosses (ausser der Schütze wurde gestört) Abgewehrt: Wiederholung des Strafstosses und Ermahnung des Torhüters (Verwarnung bei jedem weiteren Vergehen)
Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Ball wird nicht nach vorne geschossen	Indirekter Freistoss	Indirekter Freistoss
Unzulässiges Antäuschen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen
Falscher Schütze	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen	Indirekter Freistoss und Verwarnung des falschen Schützen

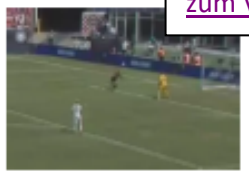
Regel 16 – Abstoß

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Torhüter lupft den Ball zu einem Mitspieler

- dieser spielt ihn mit dem Kopf oder der Brust zurück damit ihn dieser ihn die Hand nehmen kann:

zum Video

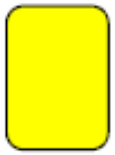


→ Wiederholung des Abstoßes

Disziplinarmaßnahme:

→ Ermahnung

im Wiederholungsfall → Verwarnung des Torhüters



Klarstellung der bestehenden Regelung

BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND

Danke für die Aufmerksamkeit und viel Erfolg bei der Umsetzung